

Monika Rothweiler

**Wortschatz und Störungen
des lexikalischen Erwerbs bei
spezifisch sprachentwicklungs-
gestörten Kindern**

»Edition S«

INHALT

Danksagung.....	9
Teil I Wortschatz und Aufbau des kindlichen Lexikons	
1. Einleitung.....	13
2. Das mentale Lexikon.....	21
2.1 Kategorien - Konzepte - Wörter.....	22
2.2 Die Struktur des mentalen Lexikons.....	28
2.2.1 Wörter.....	28
2.2.2 Die Repräsentation und Produktion von Wörtern.....	31
2.2.3 Arbeitsgedächtnis und Worterkennung.....	39
3. Der Aufbau des Lexikons im Spracherwerb.....	43
3.1 Kinder erwerben Wörter.....	43
3.2 Der frühe Wortschatzaufbau.....	44
3.2.1 Die ersten Wörter.....	44
3.2.2 Grammatische Wortarten und die <i>bootstrapping</i> -Hypothesen.....	48
3.2.3 Übergeneralisierung und Untergeneralisierung.....	49
3.2.4 Der Wortschatzspurt.....	51
3.2.5 Der weitere Ausbau des kindlichen Wortschatzes.....	52
3.3 Der Prozeß des schnellen Abbildens: <i>fast mapping</i>	58
3.3.1 Erste Studien zum <i>fast mapping</i>	59
3.3.2 Die <i>fast mapping</i> -Studien von Rice et al.....	62
3.3.3 Die Rolle des phonologischen Gedächtnisses.....	66
3.4 Lexikalische Erwerbsbeschränkungen und -strategien.....	70
3.4.1 Erwerbsbeschränkungen und das induktive Problem.....	70
3.4.2 Die Taxonomieannahme.....	74
3.4.3 Die <i>whole object assumption</i>	79
3.4.4 Die <i>mutual exclusivity assumption</i>	81
3.4.5 Interaktion von Erwerbsstrategien.....	83
3.4.6 Lexikalische Beschränkungen für weitere Wortklassen.....	86
3.4.7 Erwerbsbeschränkungen in der Diskussion.....	88
4. Störungen im lexikalischen Erwerb.....	93
4.1 Einleitung.....	93
4.2 Spezifische Sprachentwicklungsstörung.....	94
4.3 Lexikalische Erwerbsstörung - eine Begriffsbestimmung.....	97
4.4 Der erste Wortschatz bei SSES-Kindern.....	101

4.5	<i>Fast Mapping</i> bei sprachentwicklungsgestörten Kindern.....	102
4.6	Phonologisches Arbeitsgedächtnis und Wortschatzdefizit	114
4.7	Wortfindung bei sprachentwicklungsgestörten Kindern.....	119
5.	Wortschatztests für Kinder	123

Teil II Eine empirische Studie über lexikalische Erwerbsstörungen

6.	Arbeitsannahmen für eine Studie zum lexikalischen Erwerb bei spezifisch sprachentwicklungsgestörten Kindern.....	133
7.	Vorstellung und Methodik der Studie	139
7.1	Gesamtdesign	139
7.2	Versuchspersonen.....	139
7.3	Altersgruppen	144
7.4	Ergebnisse der non-verbalen Intelligenzüberprüfung	145
7.5	Einige generelle Anmerkungen zur Testdurchführung	146
7.6	Teststatistik.....	148
8.	Vorauswertung und Gruppenbildung	151
8.1	Auswertung der Spontansprachdaten	151
8.2	Ermittlung von Wortschatzgruppen	154
8.3	Auswertung der Variablen Geschlecht und Sozialstatus.....	162
9.	Der Passive Wortschatztest PWS	165
9.1	Methodik	165
9.2	Ergebnisse des Passiven Wortschatztests.....	176
9.2.1	Quantitative Auswertung.....	176
9.2.2	Itemspezifische Ergebnisse	184
9.2.3	Itemspezifische Fehleranalyse.....	191
9.3	Interpretation und Diskussion der Ergebnisse des PWS	194
9.3.1	Interpretation der quantitativen Ergebnisse.....	194
9.3.2	Itemspezifische Interpretation	198
9.4	Testkritische Auswertung des PWS	203

10.	Der aktive Wortschatztest AWS	207
10.1	Methodik.....	207
10.2	Ergebnisse des Aktiven Wortschatztests	215
10.2.1	Quantitative Auswertung.....	216
10.2.2	Itemspezifische Ergebnisse.....	223
10.2.3	Itemspezifische Fehleranalyse.....	231
10.3	Interpretation und Diskussion der Ergebnisse des AWS.....	237
10.3.1	Interpretation der quantitativen Ergebnisse.....	238
10.3.2	Itemspezifische Interpretation	240
10.4	Testkritische Auswertung des AWS.....	247
10.5	Gesamtdiskussion der Wortschatztests PWS und AWS.....	251
11.	Das <i>fast mapping</i> -Experiment.....	257
11.1	Methodik.....	257
11.2	Ergebnisse des <i>fast mapping</i> -Experiments	263
11.2.1	Quantitative Auswertung.....	263
11.2.2	Itemspezifische Ergebnisse.....	276
11.2.3	Fehleranalyse	279
11.3	Interpretation und Diskussion der <i>fast mapping</i> -Ergebnisse.....	281
11.3.1	<i>Fast mapping</i> bei sprachnormalen und sprachgestörten Kindern	281
11.3.2	Wortschatz und <i>fast mapping</i>	286
11.3.3	Wortarten im <i>fast mapping</i>	293
11.3.4	Itemspezifische Interpretation	296
11.3.5	Fazit	299
11.4	<i>Fast mapping</i> -Leistungen sprachgestörter Kinder in einem Modell des Lexikonaufbaus	300
12.	Drei Experimente zum lexikalischen Erwerb	303
12.1	Der Test zur <i>Whole Object Assumption</i> (WOT).....	303
12.1.1	Methodik.....	303
12.1.2	Ergebnisse des WOT	306
12.1.3	Diskussion der Ergebnisse des WOT	309
12.2	Der Test zur <i>Mutual Exclusivity Assumption</i> (MET)	312
12.2.1	Methodik.....	312
12.2.2	Ergebnisse des MET	316
12.2.3	Diskussion der Ergebnisse des MET	319
12.3	Der Test zur <i>Taxonomy Assumption</i> (TAX).....	322
12.3.1	Methodik.....	322
12.3.2	Ergebnisse des Taxonomietests.....	329
12.3.3	Diskussion der Ergebnisse des Taxonomietests	334
12.4	Gesamtergebnisse der drei Erwerbsexperimente.....	337
12.5	Gesamtdiskussion der Erwerbsexperimente.....	338

13.	Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse der empirischen Studie	343
13.1	Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Studie	343
13.2	Basieren Defizite im kindlichen Wortschatz auf Störungen lexikalischer Erwerbsprozesse?	349
14.	Ausblick: Folgerungen für Diagnostik und Sprachförderung	355
14.1	Diagnostik	355
14.2	Aspekte einer lexikalischen Sprachförderung	365
	Literaturverzeichnis	371
	Anhang	
	Überblick über das Testmaterial	395